



Meteorologisches Bulletin ASTA Sommer 2020

Extremsommer mit langer Hitzewelle im August und starker Trockenheit im Juli und August.

Zum Abschluss des meteorologischen Sommers 2020 veröffentlicht der staatliche Wetterdienst AgriMeteo der ASTA (Administration des Services Techniques de l'Agriculture) des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung seine nationale Wetteranalyse vom 1. Juni 2020 bis 31. August 2020. Hervorzuheben sind allgemein überdurchschnittliche Sommertemperaturen (+0.7 °C) und eine 12-tägige Hitzewelle im August. Während die Temperaturen im Juni und Juli 2020 eher durchschnittlich ausfielen war der August 2020 der zweitwärmste der seit Beginn der Temperaturlaufzeichnungen im Jahre 1838 landesweit erfasst wurde. Die maximale Temperatur wurde mit 38.3°C am 9. August in Steinsel aufgezeichnet. Im Juli und August fiel, bis auf einige lokale Gewitter und am letzten Augustwochenende, fast kein Regen. Besonders der Süden und die Moselregion litten unter der Trockenheit.

Die Wetterdaten stammen aus dem Messnetz von 32 automatischen Wetterstationen aus allen Regionen Luxemburgs. Dabei wurden die diesjährigen Werte der vier repräsentativen Stationen Asselborn (Norden), Clemency (Süd-Westen), Remich (Moseltal) und Grevenmacher (Moseltal) mit den Durchschnittswerten der Referenzperiode 1981-2010 verglichen.

Die mittleren **Temperaturen** lagen an diesen vier Stationen über den Werten der Referenzperiode, mit der geringsten Abweichung in Asselborn (+0.7°C) und der höchsten Abweichung in Clemency und Grevenmacher mit +1.1°C. Der Sommer 2020 war der zehntwärmste der im Land seit 1838 aufgezeichnet wurde. Nach einer sommerlichen Begrüßung machte sich im **Juni** rasch die Schafskälte mit einer nordwestlichen Strömung auf sich aufmerksam. Am 5. Juni sanken die Tagesmitteltemperaturen mit 9.3°C in Clemency unter die 10°C-Marke. Im **Juli** lagen die Temperaturen besonders in den ersten drei Wochen etwas unter den Normalwerten (-0.9°C in Asselborn). Der **August** wurde von einer ungewöhnlich langen Hitzewelle geprägt. In Clemency waren die Tagemitteltemperaturen während 12 aufeinanderfolgenden Tagen über 20°C und an 5 aufeinanderfolgenden Tagen sogar über 25°C. Die maximale Temperatur wurde mit 38.3°C am 9. August in Steinsel aufgezeichnet. Am 26. August zog „Kirsten“ als Herbststurm im Sommer über Luxemburg hinweg, wobei in Reuler eine Windböe von 85 km/h aufgezeichnet wurde. Mit insgesamt überdurchschnittlichen Temperaturen (bis zu +3.3°C in Clemency) ist es der zweitwärmste August seit Beginn der Temperaturlaufzeichnungen im Jahre 1838.

Die **Niederschlagssummen** im Sommer 2020 waren landesweit signifikant unter den Durchschnittswerten der Referenzperiode. Der Regenmangel war im Süden und entlang der Mosel am stärksten ausgeprägt, mit -86 mm in Grevenmacher, und am geringsten mit -1 mm in Wintrange. Im Juni waren die Niederschläge noch fast im ganzen Land leicht überdurchschnittlich. Der Juli reihte sich an allen Stationen unter den 10 trockensten Julimonaten seit 1851 ein. Diese Trockenheit setzte sich im August fort. Nur an einigen Stationen wurden durch lokale Gewitter etwas mehr Niederschlag gemessen. In Mamer war es der zweittrockenste August seit 1951. Die Trockenheit und die Hitzewellen im August führten zu einer starken Austrocknung des Oberbodens, welcher sich noch nicht vom Regenmangel im Frühling erholt hat. Alle aufgezeichneten Daten der 32 ASTA Wetterstationen können auf www.agrimeteo.lu aufgerufen werden.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Administration des services techniques
de l'agriculture



Konsequenzen für die Landwirtschaft

Der Minister für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung, Herr Romain Schneider, wird am 3. September, zusammen mit Vertretern aus der Landwirtschaft, auf einer Pressekonferenz die Bilanz der diesjährigen Erntesaison „Karschnatz“ ziehen und den Einfluss des extremen Frühjahrs- und Sommerwetters 2020 auf die landwirtschaftlichen Erträge im Detail präsentieren.

Kontakt :

Dr. Andrew Ferrone

Chef du service météorologique

Administration des services techniques de l'agriculture (ASTA)

Marc Weyland

Direktor der Administration des services techniques de l'agriculture (ASTA)

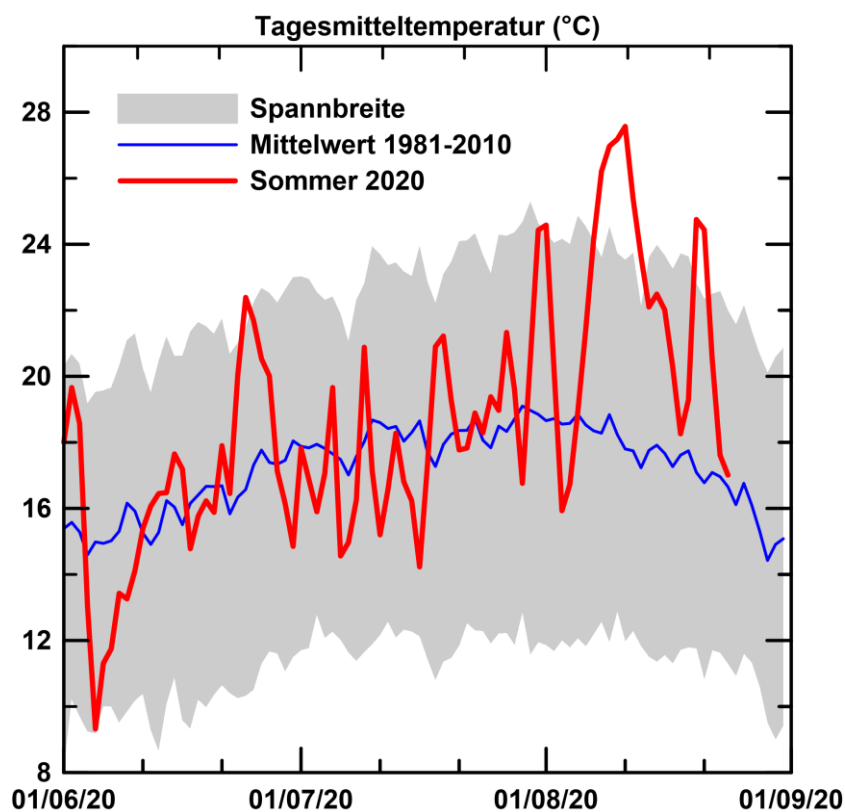


Abbildung 1: Tagesmitteltemperatur des Sommers 2020 in Clemency (rot) im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010 (blau). Die Spannbreite ist definiert durch die gemittelten Minima und Maxima der Tagesmitteltemperatur (grau).

	Asselborn				Grevenmacher			
	Juni	Juli	August	Sommer	Juni	Juli	August	Sommer
Mitteltemperatur 1981-2010 (°C)	14,8	17,0	16,3	16,0	17,0	19,1	18,2	18,1
Mitteltemperatur 2020 (°C)	15,1	16,1	20,1	17,1	17,2	19,0	22,4	19,5
Anomalie 2020 (°C)	+0,3	-0,9	+3,8	+1,0	+0,2	-0,1	+4,2	+1,4

	Clemency				Remich			
	Juni	Juli	August	Sommer	Juni	Juli	August	Sommer
Mitteltemperatur 1981-2010 (°C)	16,2	18,2	17,4	17,3	17,1	19,3	18,5	18,3
Mitteltemperatur 2020 (°C)	16,4	18,1	21,8	18,7	17,1	19,1	22,6	19,6
Anomalie 2020 (°C)	+0,2	-0,1	+4,4	+1,5	+0,0	-0,2	+4,1	+1,3

Tabelle 1: Mitteltemperaturen für die Monate Juni, Juli, August 2020 und den Sommer 2020 in Asselborn, Clemency, Grevenmacher und Remich, für die Referenzperiode 1981-2010, sowie die Anomalien.

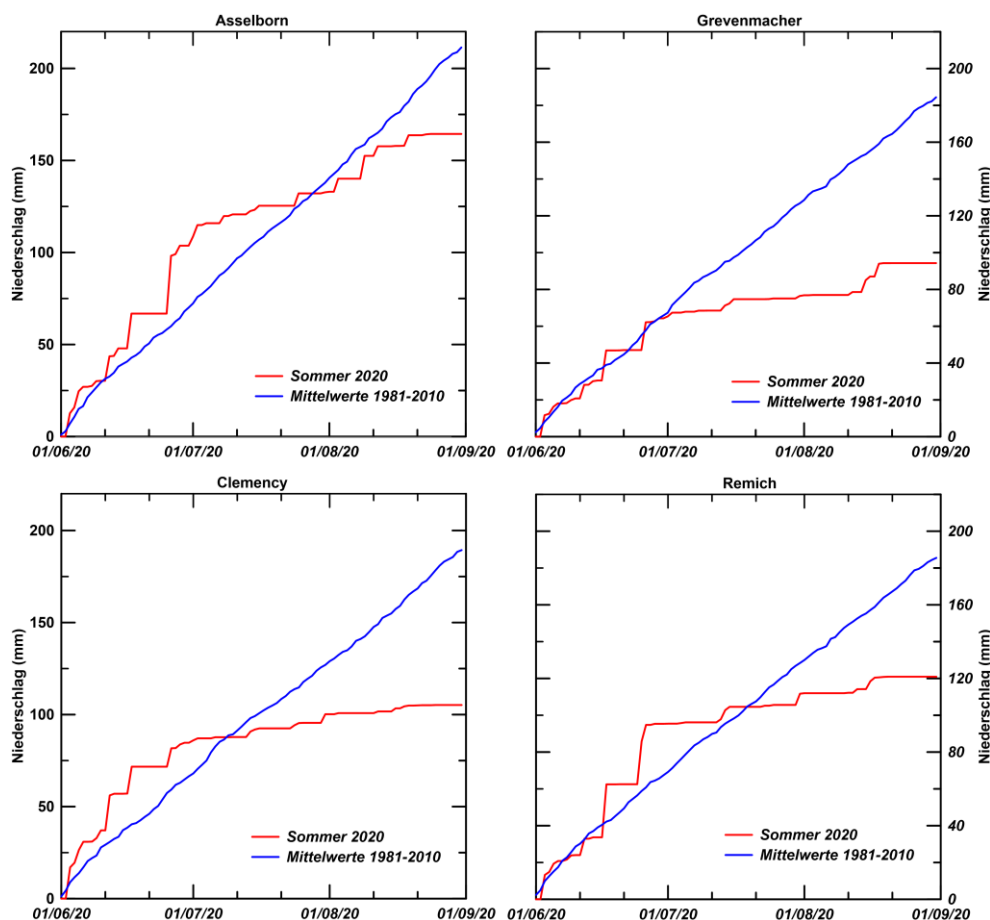


Abbildung 2: Niederschlagssummen des Sommers 2020 (rot) im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010 (blau) in Asselborn, Grevenmacher, Clemency und Remich.

	Asselborn				Grevenmacher			
	Juni	Juli	August	Sommer	Juni	Juli	August	Sommer
Niederschlagssummen 1981-2010 (mm)	71	68	74	213	67	61	61	189
Niederschlagssummen 2020 (mm)	104	29	32	165	64	12	18	94
Anomalie 2020 (mm)	+33	-39	-42	-48	-3	-49	-43	-95

	Clemency				Remich			
	Juni	Juli	August	Sommer	Juni	Juli	August	Sommer
Niederschlagssummen 1981-2010 (mm)	65	62	63	190	68	61	59	188
Niederschlagssummen 2020 (mm)	85	16	5	105	95	16	9	120
Anomalie 2020 (mm)	+20	-46	-58	-84	+27	-45	-50	-68

Tabelle 2: Niederschlagssummen für die Monate und der Sommer in Asselborn, Clemency, Grevenmacher und Remich, für die Referenzperiode 1981-2010, den Sommer 2020 sowie die Anomalien.

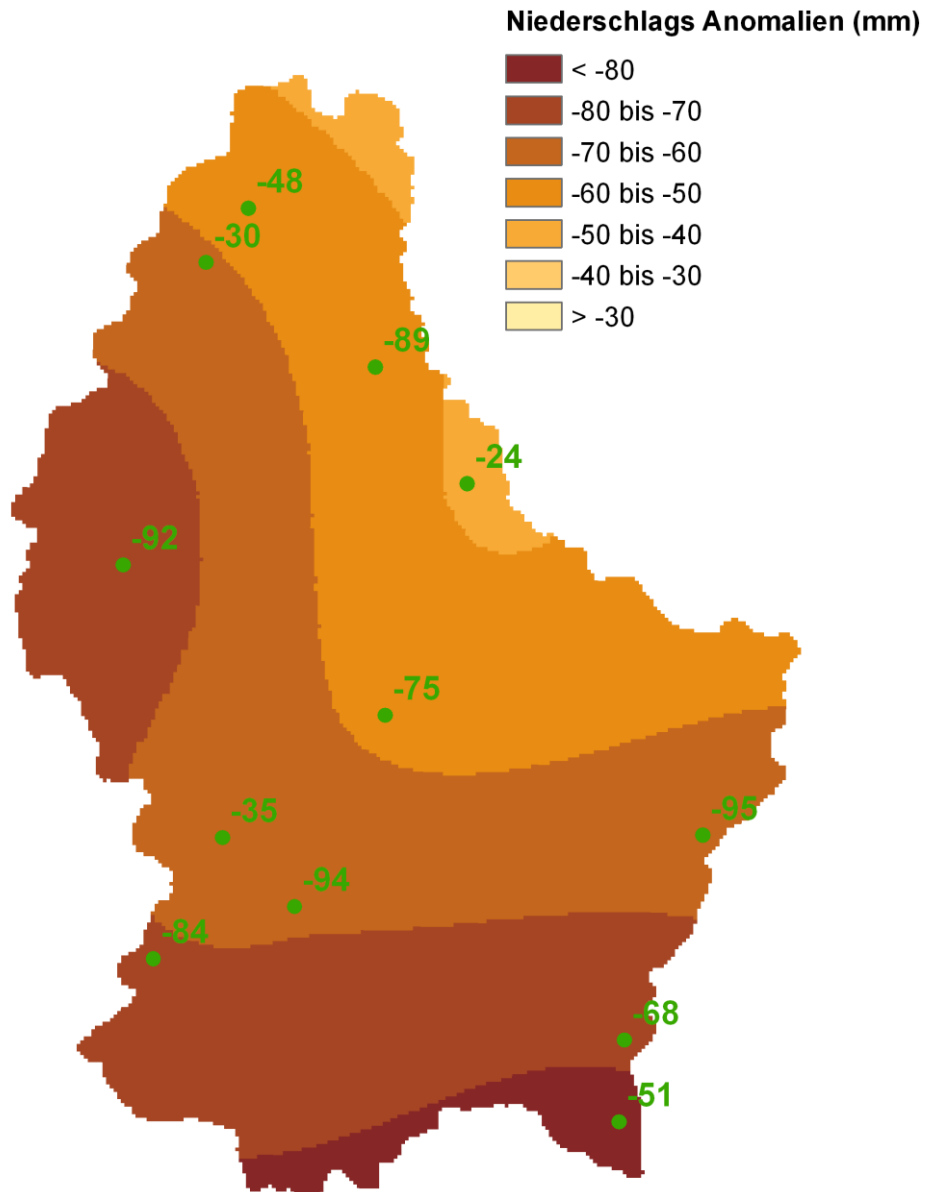


Abbildung 3: Differenz der Niederschlagssummen des Sommers 2020 und der Referenzperiode 1981-2010. Anomalien der Niederschlagssummen (in grün) an den ASTA Stationen an welchen eine Referenzperiode für 1981-2010 ermittelt werden kann.